

Wall Street Journal: Germany hat dümmste Energiepolitik weltweit



Von KEWIL | Das Wall Street Journal attestiert uns die „weltweit dümmste Energiepolitik“. Genau so lautete die Überschrift des Editorials vom 29. Januar 2019, und damit hat das weltweit beachtete Blatt durchaus recht. Wir widersprechen nicht:

Dumme Umweltpolitik ist Routine in ganz Europa – siehe Emmanuel Macrons Benzinsteuer in Frankreich, die zum Aufstand führte – aber sogar nach diesem Standard ist Deutschlands neuer Plan, die Kohle aufzugeben, bemerkenswert. Nachdem man unzählige Milliarden Euro für Erneuerbare verschwendet hat und damit deutschen Haushalten und Geschäften einige der höchsten Energiepreise Europas aufgehalst hat, verspricht Berlin nun, die einzige Energiequelle abzuschaffen, die Deutschland noch hat...

Gemeint ist natürlich die geplante Abschaffung der Kohlekraftwerke. Hoffnung für Deutschland verspricht sich das WSJ höchstens noch von Merkels Nachfolgern. (*World's Dumbest Energy Policy, Rest hinter Zahlschranke.*)